

KOOP Get together in der ehemaligen Brauerei Euler

22.05.2014, 17:24 | Freizeit, Bunt, Vermischtes

Pressemitteilung von: *Friedrich Wilhelm Raiffeisen-Schule Wetzlar*

Die Friedrich Wilhelm Raiffeisen-Schule lud ihre Kooperationspartner am 21.5.14 zum KOOP Get together. 21 Besucher aus Unternehmen, die mit der privat-öffentlichen Grundschule vor allem im Bereich Berufsfelderkundung zusammenarbeiten, folgten gerne der Einladung.

Mit den KOOP Events bietet die genossenschaftlich organisierte Kleinschule ihren Partnern aus dem lokalen Handwerk, Handel und Wirtschaft einen Rahmen, in welchem sich gehaltvolle Vorträge und geselliges Beisammensein mischen dürfen. Nach einem herzlichen Willkommen stärkten sich die Besucher zunächst an frisch gebackenem Flammkuchen und heimischem Eselsbier.

Auf dem diesjährigen Abend nutzten die Actus GmbH und die Bieber+Marburg GmbH + Co KG, zwei langjährige Partner der Schule, die Gelegenheit, ihre Unternehmen kurz vorzustellen. Im Anschluss referierte Dr. Stephan Holthaus, Hochschuldozent an der FTH Gießen und Leiter des Instituts für Ethik und Werte zum Thema "Trends in Gesellschaft und Unternehmen".

Holthaus stellte besonders drei Trends heraus, die sowohl Betriebe als auch die Gesellschaft als Ganzes vor erhebliche Herausforderungen stellen. Die umfassende Vernetzung über das Internet macht nicht nur den heutigen Schülern Informationen leicht zugänglich. Die totale Informationsflut nötigt allerdings den Konsumenten zwischen wesentlichen und unwesentlichen Informationen unterscheiden zu können. Unsere Gesellschaft wird durch die demografische Entwicklung immer älter und immer kleiner. In einem solchen Umfeld ist eine neue Wertschätzung der Arbeitskraft, Leistung und Weisheit von alten Menschen in der deutschen Gesellschaft ein Muss. Ein weiterer Trend ist das Abhandenkommen gemeinsamer moralischer Normen. Auch im Geschäftsleben ist ein erheblicher Werteverlust zu beklagen. Den "ehrbaren Kaufmann" alter Zeiten gibt es kaum noch. Holthaus merkt an, dass ehrbares Verhalten unternehmerischen Erfolg nicht garantiert. Dass aber einer der wichtigsten Werte auch in wirtschaftlichen Beziehungen - das Vertrauen - nur über Ehrlichkeit und Transparenz gewonnen werden kann.

Der Referent schloss mit dem Fazit, dass Deutschland sich auf einen altbekannten und bewährten Wertekanon zurückbesinnen muss. Seit Jahrhunderten ist unser Land von christlich-humanistischen Werten geprägt. Eine Rückbesinnung auf die 10 Gebote und deren Begründung über eine höhere Transzendenz - im christlichen Glauben Gott - könne wieder eine sinnvolle gemeinsame Wertebasis schaffen.

Den Abschluss des Abends bildete der ausgesprochene Dank des Schuldirektors Georg A. Pflüger für die stetige Unterstützung der Partner. Unternehmen können sich zukünftig nicht nur über Berufsfelderkundung in den Schulalltag einbringen, sondern sind ebenso als Mitglieder der Schulgenossenschaft erwünscht. Auch höhere Investitionen sind zukünftig für geplante Schulgründungen im In- und Ausland willkommen.

Die Friedrich Wilhelm Raiffeisen-Schule (FWR) ist eine genossenschaftlich organisierte Kleinschule, die unter der Dachmarke schulexpert seit 2007 ihren Sitz in der Spilburg hat. Aktuell werden 58 Schüler von der Vorschule bis einschließlich 6. Klasse unterrichtet. Die FWR arbeitet mit 26 Kooperationspartnern zusammen, die sich besonders in der Berufsfelderkundung einbringen. Zweimal im Jahr lernen die Schüler einen Beruf in Theorie und Praxis kennen. Die kooperierenden Firmen stellen ihr Berufsbild im Unterricht vor und vermitteln den Schülern bei einem Besuchstag im eigenen Unternehmen ganz praktische Einsichten.

Zu schulexpert gehören außerdem die Deutsche Fernschule, die seit über 40 Jahre deutsche Grundschul Kinder im Ausland beschult sowie die WEiSE®-Stiftung (Werteorientierte Entwicklung in individualisierten Schuleinheiten mit Eltern), die sich für die Stärkung von Familie, Kindern und Bildung einsetzt.

Portrait

Die Friedrich Wilhelm Raiffeisen-Schule ist eine vom Hessischen Kultusministerium anerkannte Schulgenossenschaft, welche die bewährte Form der Kleinschule systematisch neu denkt und lebt. In kleinen jahrgangsübergreifenden Gruppen mit mit 7 bis 9 Kindern pro Jahrgang lernen die Kinder mit motivierten Lehrern mit Wochenplänen, in Projekten und Werkstätten. Unser WEiSE®-Konzept bietet eine wertorientierte Erziehung in individualisierten Schulinheiten mit Eltern.

News-ID: 796933 • Views: 904 (Stand: 29.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/796933/KOOP-Get-together-in-der-ehemaligen-Brauerei-Euler.html>